



Wissenswertes – rund um den Igel

© 2019 by Maja Langsdorff

Thema: Igelkinder versorgen – aber wie?

Den kleinen Fund-Igel zunächst genau anschauen. Wie ist sein Zustand:

- Sind Fliegeneier, Flöhe und Zecken sichtbar?
- Taumelt oder kippt er?
- Wirkt er schwach und krank?
- Was wiegt er?
- Wie ist seine Temperatur (am Bauch fühlen!)?

Wirkt der Igel gesund, bitte gut **beobachten**, aber erst einmal draußen lassen. Mit hochwertigem Katzenfutter (hoher Fleischanteil, keine Soße und Gemüse etc.) und Röhrei zufüttern.

Bevor ein Igelbaby aufgenommen wird, mindestens 2 Stunden beobachten, ob die Mutter doch noch kommt!

Kommt die Mutter nicht zurück? Wirkt das Tier krank? Dann:

Körpertemperatur abklären: Ist der Igel kühl/kalt? (Bitte am Bauch des Igels fühlen!)

Wenn ja, dann dem Igel gleich **Wärme** anbieten.

Das Tier sollte sich von der Wärmeflasche herunterbewegen können, wenn es ihm unangenehm wird!

Am sichersten ist eine lauwarme Wärmeflasche, umwickelt mit einem Handtuch. Das Ganze in einen mit Zeitungspapier ausgelegten Karton mit hohen Seitenwänden. Igel auf die Wärmeflasche/Matte setzen und locker zudecken. Gute Alternative: eine Reptilienmatte (10 W).

Tipps:

- Temperatur der Wärmeflasche an der eigenen Wange messen – wenn sie sich angenehm anfühlt, ist es die richtige Wärme.
- Kein Frotteehandtuch mit großen Schlingen nehmen – darin könnte der Igel u.U. mit den Krallen hängen bleiben!
- Vorsichtshalber kein konventionelles elektrisches Heizkissen verwenden – sollte der Igel daran knabbern, droht ein Stromschlag.

Parasiten entfernen:

- **Fliegeneier:** Eier mit Zahnstocher vorsichtig lockern, mit weicher Zahnbürste ausbürsten

Fliegeneier und Maden müssen zwingend, sofort und gründlich entfernt werden!
Der Befall ist lebensbedrohlich für den Igel.
Unterkühlte Igel erst von Fliegeneiern und -maden befreien, dann Wärme geben!

Haben sich aus Eiern schon Maden entwickelt, Igel baden in lauwarmer Sebacil-Lösung: 1 ml Sebacil (vom Tierarzt) auf 1 l Wasser → weicht Maden auf. Achtung: Sebacil nicht bei Wunden anwenden! Maden in Wunden mit einer Mischung aus 1 Teil Dectomax in 29 Teilen sterilem Sesamöl beträufeln, → Maden krabbeln heraus. Alternativ: 1 Teil Be-taisodona mit 9 Teilen Wasser vermischen und aufsprühen und einpinseln.

- **Flöhe:** erst mechanisch „herausbürsten“ (an unkritischer Stelle, z.B. im Garten). Nur im äußersten Notfall – bei extrem hohen Flohbefall – in lauwarmem Wasser baden und anschließend mit Küchenpapier trocknen und warm unterbringen (keinen Fön!!!)
- **Zecken:** mit einer Zeckenzange entfernen – keinesfalls Spot-on-Präparate (s.u.) bei instabilen und Jung-Igeln anwenden! Bei Igelbabys Flöhe grundsätzlich manuell entfernen!

Was gibt's zu füttern?

Bis zu einem Gewicht von etwa 230 g säugen Igelmuttis ihre Jungen, zuletzt 1 x täglich. *Aus dem Gewicht lässt sich nicht immer zuverlässig auf das Alter schließen: magere Tiere können schon älter sein, als das Gewicht signalisiert. Hat der Findling Zähnchen, kann er auch hochwertiges Katzenfutter fressen.*

Igel sind Insektenfresser – Salat, Obst, Gemüse etc. sind keine Igel-nahrung!

Jungigel unter 230 Gramm:

- Als Muttermilch-Ersatz: Katzen- oder Hunde-Welpenmilch, z.B. Esbilac oder Royal Canin First Age für Hunde („Milch“-Pulver zum Anrühren)
- Wenn möglich Drohnenmilch: eingefrorene Drohnen im Wasserbad auftauen, durch ein Haarsieb passieren und die „Milch“ auffangen, aufgetaute und/oder gekochte Drohnen (Drohnenwaben gibt es beim Imker)
- Rührei (in wenig Öl angebraten, zerdrückt), kleine Menge Mozzarella (zerdrückt)
- Royal Canine Convalescence Support (Pulver zum Anrühren)

Menüs • Mix aus Welpenmilch, Convaleszenz Support, Rührei (durch Haarsieb passiert)
für Minis • zu trinken lauwarmen Fenchel- oder Kamillentee mit einer Spur (!) Honig

(Jung-)Igel keinesfalls normale Milch geben (Lactoseunverträglichkeit)!
Jung-Igel keinesfalls mit Spot-on-Präparate behandeln (z.B. Ivomec, Advocate, Stronghold, Dectomax). Diese können die Tiere nachhaltig schädigen oder sogar töten!
Entwurmung nur auf Nachweis durch kundige Experten! (Kotuntersuchung!)
Verwaiste Jung-Igel gehören in die Obhut von erfahrenen, sachkundigen Experten.
Bitte nehmen Sie umgehend mit einer Igelstation Kontakt auf.

Bei Rückfragen: Beratungstelefon 01577-125 13 73

Alle Rechte liegen bei der Autorin. Kopieren und Nachdruck ohne Genehmigung nicht gestattet!